



KAPPL

## Niederschrift | öffentliche Gemeinderatssitzung

Datum:	Dienstag, 24. Juni 2025
Zeit:	19:30 Uhr
Ort:	Sitzungszimmer
Schriftführer:	Marko Hellings
Beginn:	19:30 Uhr
Ende:	21:58 Uhr

### Anwesend:

Bgm Helmut Ladner

Vbgm Thomas Spiss

GV Egon Jäger

GV Alfons Jehle

GV Bernhard Pircher

ab 19.33 Uhr (Tagesordnungspunkt 1.1)

GR Christian Deiser

GR Patrick Huber

GR Thomas Jäger

GR Christian Juen

ab 19.33 Uhr (Tagesordnungspunkt 1.1)

GR Markus Pfeifer

GR\*in Renate Platz

GR Mag. (FH) Norbert Spiss

ab 19.31 Uhr (Tagesordnungspunkt 1.1)

GR Jürgen Zangerl

GR Otto Zangerle

EGR Bernd Kolp

Vertretung für Herrn Bed Karl Heinz Zangerl

### Abwesend:

GR Bed Karl Heinz Zangerl

## Tagesordnung

- 1) Grundangelegenheiten
  - 1.1) Beschluss Teilungsplan Vermessung OPH GZ 8315/25 - Kassler Christian
- 2) Angelegenheiten Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft)
  - 2.1) Zustimmung Nutzung Teilfläche Gp. 7836/3 (ca. 1000 m<sup>2</sup>) zur Errichtung Themenweg TVB (Bereich Bienenlehrpfad)
  - 2.2) Errichtung Schießstand Gp. 374, KG See - Antrag Schmid Daniel
- 3) Antrag Verlängerung Mietvertrag Bergbahnen Kappl AG - Dorfzentrum
- 4) Antrag Waldaufseher - Ankauf Drohne
- 5) Beauftragung Ausführung Felssicherung Straße Oberhaus
- 6) Beschluss Auftrag Planung Linksabbieger B 188 Bereich Talstation Bergbahnen
- 7) Ausführung Wasserleitung Kohlplatz im Rahmen Bohrungen der TINETZ
- 8) Beratung und Beschluss Sponsoringbeitrag Rudigier Hannes (Freeskier)
- 9) Antrag Unterstützung Heimatbühne - Veranstaltungen Sommer 2025
- 10) Anträge, Anfragen und Allfälliges
- 11) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich– eigene Niederschrift)
- 12) Interne Angelegenheiten (nicht öffentlich– eigene Niederschrift)

Entsprechend der Tagesordnung werden folgende Entscheidungen bzw. Beschlüsse getroffen:

## 1) Grundangelegenheiten

### 1.1) **Beschluss Teilungsplan Vermessung OPH GZ 8315/25 - Kassler Christian**

Das Wohnhaus der Familie Kassler wurde im Dezember 2024 durch einen Brand zerstört. Das Haus soll neu errichtet, etwas anders situiert und mit einem neuen Untergeschoss ausgeführt werden, weshalb seitens der Gemeinde eine Grundabtretung an das öffentliche Gut zur Verbreiterung der Gemeindestraße gefordert wird. Ein entsprechender Teilungsplan der Vermessung OPH liegt zur Beschlussfassung vor.

#### Beschluss:

*Der Vermessungsplan der Vermessung OPH, GZ: 8315/25, vom 24.06.2025, wird beschlossen, wonach die Trennflächen 1, 2, 3 und 4 in das öffentliche Gut übernommen und gewidmet werden (Inkamerierung). Der Beschluss wird einstimmig gefasst.*

## 2) **Angelegenheiten Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft)**

### 2.1) **Zustimmung Nutzung Teilfläche Gp. 7836/3 (ca. 1000 m<sup>2</sup>) zur Errichtung Themenweg TVB (Bereich Bienenlehrpfad)**

Der Tourismusverband Paznaun-Ischgl, vertreten durch den Vorstand Andreas Jäger, hat um die Zustimmung zur Nutzung einer Teilfläche (ca. 1000 m<sup>2</sup>) der Gp. 7836/3 der Agrargemeinschaft angesucht. Diese Teilfläche soll als Themenweg im Bereich des Bienenlehrpfades dienen.

#### Beschluss:

*Es wird einstimmig beschlossen, dem Tourismusverband Paznaun-Ischgl eine Teilfläche der Gp. 7836/3 (Agrargemeinschaft Waldgemeinschaft Kappl-See (Gemeindegutsagrargemeinschaft)) im Ausmaß von ca. 1.000 m<sup>2</sup> (lt. Lageplan) für einen Themenweg kostenlos zur Verfügung zu stellen. Mit dem Tourismusverband Paznaun-Ischgl ist eine entsprechende Vereinbarung abzuschließen. Es sollen dieselben Bedingungen, wie sie mit dem Bienenzuchtverein Kappl in Zusammenhang mit dem Bienenlehrpfad abgeschlossen wurden, vereinbart werden.*

### 2.2) **Errichtung Schießstand Gp. 374, KG See - Antrag Schmid Daniel**

Auf dem Grundstück Gp. 374, KG See, der Agrargemeinschaft, im Nahbereich des „Istalanzbaches“, beabsichtigt Herr Schmid Daniel einen Schießstand zu errichten. Um weitere behördliche Abklärungen in Angriff zu nehmen, ersucht Herr Schmid um die Zustimmung zur Errichtung des Schießstandes bei den substanzberechtigten Gemeinden Kappl und See an. Aus Sicht der Gemeinderäte soll die Errichtung und der Betrieb nicht von einer Einzelperson, sondern über die Jagdgenossenschaft erfolgen.

#### Beschluss:

*Dem Antrag zur Errichtung und dem Betrieb eines Schießstandes im Bereich des „Istalanzbaches“ auf der Gp. 374, KG See, wird einstimmig unter der Bedingung zugestimmt, dass der Antragsteller und Betreiber die*

*Jagdgenossenschaft und nicht Herr Schmid als Privatperson ist. Eine entsprechende Vereinbarung ist mit dem Obmann der antragstellenden Jagdgenossenschaft abzuschließen.*

### **3) Antrag Verlängerung Mietvertrag Bergbahnen Kappl AG - Dorfzentrum**

Der Mietvertrag zur Miete einer Geschäftsfläche im Erdgeschoss des Gemeindezentrums, abgeschlossen mit den Bergbahnen Kappl AG (damals Bergbahnen Kappl GesmbH & Co KG), läuft am 30. September 2025, ab. Die Bergbahnen Kappl AG hat um die Verlängerung des Mietvertrages vorerst um ein weiteres Jahr angesucht.

**Beschluss:**

*Es wird einstimmig beschlossen, den Mietvertrag mit den Bergbahnen Kappl AG zur Miete der Geschäftsfläche im Erdgeschoss (Ost) des Gemeindezentrums im Gesamtausmaß von 64,93 m<sup>2</sup> um ein Jahr zu verlängern. Der Mietvertrag endet daher mit Ablauf des 30. September 2026, ohne dass es einer Kündigung bedarf.*

### **4) Antrag Waldaufseher - Ankauf Drohne**

Der Waldaufseher Spiss Martin hat eine Drohne zur Begutachtung der Wildbäche, des Schadholzes und der Käferbäume angeschafft, was eine große Arbeitserleichterung für diese Tätigkeiten darstellt. Er hat nunmehr angefragt, ob die Anschaffungskosten seitens der Gemeinde übernommen werden. Die Gemeinde See hat schon vor einigen Jahren eine Drohne angeschafft und auch in anderen Gemeinden ist dies der Fall. Die Begutachtung der Wildbäche mit einer Drohne ist zwischenzeitlich auch behördlich für die Waldaufseher zugelassen. Die Anschaffungskosten der Drohne belaufen sich auf € 950,00 plus € 150,00 für die Verlängerung der Garantie auf 5 Jahre. Diese Drohne könnte mit entsprechendem Führerschein auch als TCI-Drohne gemeldet und weiteres für die Arbeit der Lawinenkommission, der Gemeindeeinsatzleitung und der Feuerwehr genutzt werden.

**Beschluss:**

*Es wird einstimmig beschlossen, die Kosten in Höhen von € 1.100,00 für die Anschaffung der Drohne zu übernehmen. Es wird die Drohne somit in das Eigentum der Gemeinde Kappl übertragen. Die Drohne soll auch für die Arbeit der Lawinenkommission, der Gemeindeeinsatzleitung und der Feuerwehr zum Einsatz kommen und genutzt werden. Bgm.-Stllv. Thomas Spiss erklärt sich als befangen.*

### **5) Beauftragung Ausführung Felssicherung Straße Oberhaus**

Im Budget 2025 wurde die Ausführung zur Felssicherung der Straße Richtung Oberhaus aufgenommen. Zur Festlegung der notwendigen Ausführungen wurde im Vorfeld von DI. Götsch (Bodenmechaniker bei den Projekten der Abteilung Ländlicher Raum) die Begutachtung gemacht. Auf Basis dieser Vorgaben wurden die entsprechenden Angebote seitens der Firmen HTB, Felbermayr und Hilti & Jehle eingeholt und überprüft.

Zu den Leistungen laut Angeboten müssen im Vorfeld noch Abholzungen oberhalb der Felsformationen gemacht werden. Es sind dazu Sicherungen mittels Jersywänden erforderlich. Ebenso sind die Leistungen für den Abtransport und die Entsorgung des anfallenden Räumgutes einzurechnen. Die Bauaufsicht zur Ausführung der Arbeiten würde seitens des Bodenmechanikers erfolgen. Somit liegen für dieses Projekt Gesamtkosten von ca. € 50.000,- netto vor. Die damit niedrigeren Kosten wie veranschlagt sind durch die Verringerung der Flächenvernetzung

gemäß den Vorgaben des Bodenmechaniker erzielbar. Im Vergleich der vorliegenden Angebote wurde die Fa. Hilti & Jehle als Bestbieter ermittelt.

Beschluss:

*Es wird einstimmig beschlossen, den Auftrag zur Felssicherung bei der Straße nach Oberhaus dem Bestbieter Fa. Hilti & Jehle zu vergeben. Die Kosten belaufen sich auf ca. € 50.000,00 netto.*

**6) Beschluss Auftrag Planung Linksabbieger B 188 Bereich Talstation Bergbahnen**

Im Zuge des Neubaus der Diasbahn wurde mit dem Land Tirol vereinbart, seitens der Gemeinde im Bereich der Kohlplatzbrücke bis Herbst 2028 den erforderlichen Linksabbieger durch die Gemeinde zu errichten. Seitens der Bergbahnen wurde über die Fa. Planoptimo auf Grund der Vorgabe der Landesstraßenverwaltung zur Verhandlung der Bewilligung zum Neubau der Diasbahn bereits die Entwurfsplanung für den Linksabbieger und das Busterminal bei der Talstation beauftragt. Für die nunmehr benötigte Einreichplanung des Linksabbiegers und Busterminals hat die Firma Planoptimo im Rahmen dieser Vorabklärungen auch ein Angebot unterbreitet, welches € 10.300,00 netto beträgt. Weiters muss bei der Planung des Linksabbiegers vorweg auch die Höhenlage und das Durchflussprofil zur Anbindung der neuen Brücke geklärt werden, womit weitere Kosten in Höhe von ca. € 5.000,00 netto anfallen. Die Kosten der Einreichplanung des Busterminals und Linksabbiegers werden zwischen den Bergbahnen Kappl AG und der Gemeinde zu jeweils 50 % aufgeteilt.

Beschluss:

*Es wird beschlossen den Auftrag für die Planung des Linksabbiegers und Busterminals an die Firma Planoptimo zu vergeben. Die Kosten von € 10.300,-- netto für die Einreichplanung werden zur Hälfte seitens der Gemeinde und der Bergbahnen Kappl AG finanziert. Die weiteren Aufwendungen im Bezug auf die Anbindung und das Durchflussprofil für die Kohlplatzbrücke in Höhe von ca. € 5.000,-- netto werden von der Gemeinde getragen. Somit fallen für die Einreichplanung des Linksabbiegers Kosten für die Gemeinde in Höhe von ca. € 10.200,-- netto an. Die Bedeckung dieser Ausgaben ist durch Minderausgaben bei der Haushaltsstelle Felssicherung gegeben. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.*

**7) Ausführung Wasserleitung Kohlplatz im Rahmen Bohrungen der TINETZ**

Im Zuge des Neubaus der Diasbahn (Talstation) muss seitens der Tinetz die Anbindung zur Stromversorgung neu ausgeführt und auch der Bereich Kohlplatz neu angebunden werden. Die bestehende Wasserversorgungsanlage für den Kohlplatz über die alte Fußgängerbrücke musste abgetragen und kann nicht mehr über die neue Brücke geführt werden. Die Wasserversorgung des Kohlplatzes sollte für die bestehende Nutzung und im Hinblick auf die Errichtung eines neuen Einsatzzentrums unbedingt vorgesehen werden. Seitens der Wassergenossenschaft Kappl Dorf und Umgebung wurde für die Bohrung der Wasserleitung vom Bereich Busterminal bis zum Kohlplatz ein Angebot der Firma RBS eingeholt, welche auch die Bohrungen für die Tinetz ausführt. Die Ausführung der Bohrung für die Wasserleitung kann in diesem Zuge günstiger ausgeführt werden. Es hat die Wassergenossenschaft Kappl Dorf und Umgebung die Errichtung der Wasserleitung bei ihrer letzten Versammlung beschlossen, sofern die Gemeinde sich an den Kosten der Bohrung beteiligt. Weiters hat sich die Wassergenossenschaft Lochau im Hinblick auf die Errichtung einer Notversorgung bereit erklärt, sich ebenfalls an den Kosten zur

Bohrung der Wasserleitung zu beteiligen. Die Kosten der Bohrung würden somit gedrittelt werden. Seitens der Gemeinde müsste die Verlängerung der Leitung von der Bohrstelle bis zur Anbindung zum Bestand der alten WC-Anlage ergänzend noch ausgeführt werden. Die Kosten für die Gemeinde (RBS 1/3 € 6.200,00 netto + € 2.000,-- Verlängerung Leitung Kohlplatz) betragen rund € 10.000,-- brutto.

**Beschluss:**

*Es wird beschlossen gemeinsam mit den Wassergenossenschaften Kappl -Dorf und Lochau die Ausführung der Bohrung für die Wasserleitung zum Kohlplatz auszuführen. Für die Gemeinde Kappl entstehen dabei Kosten in Höhe von ca. € 10.000,00 brutto. Die Bedeckung der Kosten ist durch Minderausgaben bei der Haushaltstelle Felssicherung gegeben. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.*

**8) Beratung und Beschluss Sponsoringbeitrag Rudigier Hannes (Freeskier)**

Der Freeskier Hannes Rudigier hat bei den Bergbahnen Kappl AG und dem Tourismusverband Ischgl – Paznaun um einen Sponsoringbeitrag angefragt. Ein Kopfsponsoring wurde auf Grund der hohen Kosten vom TVB und den Bergbahnen Kappl AG abgelehnt. Das bisherige Sponsoring in Höhe von € 7.500,00 wurde seitens der Bergbahnen Kappl AG und dem Tourismusverband bewilligt. Es sollte auch die Gemeinde Kappl einen Drittel des Sponsorings für den Sportler Rudigier übernehmen. Da im Jahr 2026 die Olympiade der Freeskier in Italien stattfindet, ist der Gemeinderat der Meinung, dass seitens der Gemeinde ein Sponsoringbeitrag, gleich wie die Bergbahnen Kappl AG und der Tourismusverband, leisten und Herr Rudigier Hannes damit unterstützen soll.

**Beschluss:**

*Es wird beschlossen, den Kappler Freeskier Hannes Rudigier in der Wintersaison 2025/2026 mit einem Beitrag in Höhe von € 2.500,00 zu unterstützen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.*

**9) Antrag Unterstützung Heimatbühne - Veranstaltungen Sommer 2025**

Die Heimatbühne Kappl veranstaltet im heurigen Sommer 4 Freilichtaufführungen beim Sunny Mountain Park, wodurch entsprechende Aufwände (laut Aufstellung ca. € 8.600,--) entstehen. Der Tourismusverband hat eine Unterstützung bereits zugesagt und einen Beitrag in Höhe von € 2.000,00 bewilligt. Die Heimatbühne hat dazu auch bei der Gemeinde den Antrag auf Unterstützung eingebracht. Da man auch bei anderen Vereinen außerordentliche Aufwände bislang unterstützt hat, soll auch die Heimatbühne für ihr Projekt unterstützt werden.

**Beschluss:**

*Es wird beschlossen, die Heimatbühne Kappl für das Projekt „Freilichtaufführungen im Sunny Mountain“ einmalig mit 20 % der anfallenden Kosten (Vorlage Rechnungen bis max. € 6.000,-- brutto) zu unterstützen. Der Beschluss wird einstimmig gefasst.*

**10) Anträge, Anfragen und Allfälliges**

**Bgm. Helmut Ladner:**

- *Information bezüglich elektronischer Ankündigungstafel im Bereich Kreuzung B 188 Lochau. Dazu wurde auf Empfehlung des Gemeinderates im Vorfeld im Bauausschuss die Besichtigung für einen Standort und mit der*

Herstellerfirma Abklärungen gemacht. Hinsichtlich der Ausführungen für eine elektronische Ankündigungstafel (gleich wie bei der Einfahrt in See) wird von Seiten der Gemeinderäte über die Anschaffungskosten beim Kauf der Tafel oder alternativ einem Full-Service-Betrieb beraten. Nach eingehender Diskussion spricht sich der Gemeinderat einhellig für die Errichtung einer elektronischen Ankündigungstafel im Weiler Lochau (Auffahrt Kappl) aus. Seitens der Herstellerfirma ist im Vorfeld abzuklären, ob der vorgesehene Standort unmittelbar vor der Brücke bewilligt werden kann. Weiteres wird die Vorgabe gemacht, dass bei einem Full-Service-Betrieb der Tafel, die Hälfte der Slots für die Gemeinde und Bergbahnen zur freien Verfügung bereitzustellen sind. Die Ausarbeitung einer allfälligen Vereinbarung mit der Herstellerfirma (Dauer 5 Jahre) kann bei positiver Zusage für den Standort erfolgen;

GV Bernhard Pircher:

- Bernhard Pircher erkundigt sich in Sachen Gemeinschaftskraftwerk Paznaun; Bgm. Ladner teilt dazu mit, dass auf Grund des laufenden Angebotsverfahrens in dieser Sache keine Auskünfte erteilt werden können;

GV Egon Jäger:

- Egon Jäger erkundigt sich in Sachen Abwasserverband Unterpaznaun, bezüglich der Pensionierung des Mitarbeiters Zangerl im Jahr 2026 und der Ausschreibung der Stelle des Klärwärters beim Abwasserverband; Obmann Bgm. Lader teilt dazu mit, dass man die Ausschreibung der Stelle des Klärwärters im Herbst 2025 vorsehen werde;

**11) Personalangelegenheiten (nicht öffentlich – eigene Niederschrift)**

**12) Interne Angelegenheiten (nicht öffentlich – eigene Niederschrift)**

Schriftführer Marko Hellings	Bürgermeister Helmut Ladner
Gemeinderat(-rätin)	Gemeinderat(-rätin)

Angeschlagen am: 30.06.2025

Abgenommen am: